

München 30. Okt. 1937

Liebe Lollo!

Dein und Karl's Brief kam als lieber
Brief am Toby's Geburtstag mich zu erfreuen!
Dank Euch vielmal! Dass du Gedankengänge
von mir assimiliert hätte ich mir gedacht! und wenn
ich einige Ressentiment gegenüber der andern
Hälfte der Menschheit bekennen habe, vergeht es
mir - wenn ich einmal grollende Töne in einem
Gespräch ausstieße was es nur aus Liebe zu dir, eine
Haltung, die Karl sicher nicht ungebührlich findet!
Außerdem bin ich immerlich so voll Verständnis
für alle „Männerlösungen“ und „Männerbelange“
hab aber eben immer gefunden bis jetzt, dass
sie anders sind als unsere Belange und diesen
Zwiespalt hab ja ich nicht erfunden sondern der
ist schon immer da gewesen!

Die Rilke Briefe kenn ich glaub ich, sind es die an
Radin etc.? Es ist ein Inselbühlchen herausge-
kommen „Briefe an eine junge Frau“ wo ganz
wunderschön Sachen drin stehen auch. Der
Mann hat erstaunlich viel gewusst von uns -
trotzdem spürt man grad in den letztem das
Ein- und Anderssein von seiner Männlichkeit her.

Uns geht's augenblicklich etwas verdunkelt, verhängt
und „provisorisch“ - ein Zustand gegen den ich mich
zwar wehre so gut ich kann, aber er ist mal so.
Ziemlich unksam wirtschaftlich, aber das bin ich
schon allmählich gewohnt.

Etwas aber wächst von Tag zu Tag mehr, das ist die
Dankbarkeit gegen jede gute Stunde und damit
vielleicht auch ein immer wacher werden für
alles Wirkliche. So sind die Tage voller sehr
wunderbarer Dinge, voran Toby, irgend ein silber-
ner Flecken an seiner Wange, oder die Blumen an
meinem Fuster, die mir klar machen, dass ich
ein Zuhause hab, was mir immer noch oft wunder-
bar erscheint! Und die guten, gemüthlichen Abend-
essen, wenn mein Mann da ist und allmählich
sehr ruhende Versuche macht väterliche Erzieh-
ungsreden zu halten!

So lebe ich immer stärker in der Anschauung
als in der Reflexion und es scheint auch ein
guter Weg.

Letzten Sonntag war ich bei Ellwies in Ballen und
hatte einen guten Nachmittag und Abend mit
ihnen und den Geschwister Ellwitzer (Erb. u. Erda)
Ed. Ellwies spielte schöne Orgelmusik in seiner
Kirche für uns und einige Bekannten, darunter

auch Herrn und Frau Prof. Daqui, die ich endlich auch
kennengelernt dadurch. Es ist eine so saubere und
gute Atmosphäre bei Ihnen draußen, dass ich immer
glücklich bin, mit Ihnen zusammen sein zu können.
Meine Schwester ist aus London zurück, wird nun
hier noch im Diakonissenhaus ein Wirtschaftsprak-
tikum absolvieren. Ich bin froh um Ihr hier sein
erstens weil es überhaupt nett mit ihr ist und
dann weil sie mich etwas in der Kaulbachstr.
entlastet puncto „Geselligkeit“ mit meiner
Mutter, was mir ja oft aufleg.

Frieda Meine Perle ist noch so glanzvoll wie
immer und eine sehr große Hilfe. Hab ich
schon geschrieben, dass Toby jetzt seit einigen
Tagen in den städt. Kindergarten am Marienhilf-
platz geht! Er ist selig, ich bin selig, wir sind
selig! Mehr kann man sich doch nicht verlangen,
dies ist eine hervorragende soziale Sache, so ein Kinder-
garten wie es da geführt ist, von lieben, jungen Mädchen
in freundlichen Zimmern mit reizenden kleinen Höhlen!
Nun Du wirst's ja kennen von Deiner Frauenklinikst.
Alles für 3 Mk im Monat!

Von hier hörte ich noch nichts direkt nur über
Otto Salomon - dass Margen's sehr zufrieden mit ihrer
neuen Wohnung seien. Gerty Kott glaub ich nicht
nach Bethel jetzt, weil das Marburger Gespräch nicht

Watt findet, worauf sie die Tour glaub ich verbunden
hatte - aber dies ist nur Vermutung nach Gesprächen
darüber die ihm führte, vielleicht ist inzwischen die Lage
wieder anders.

Winkel heiratet!! Gute Braut, die ihn damals verheiratet
ich hoffe, dass er nun wenigstens die ersehnte Fest nicht
verhungert! Anfang Nov. wird dies denkwürdige
Ereignis stattfinden. Margit Fesca, die z. Zt. bei ihm
in „Behandlung“ ist, scheint sehr zufrieden zu sein
mit den Erleuchtungen, die man da über sein Inneres
bekommt!

So nun hab ich eine Caféstunde mit Dir ver-
plant - was es doch wichtig an Deiner Festdauer
haben wir auch davon gehabt! So nimm vorlieb
mit diesem Zeichen!

Denkt bitte weiter gut an mich, wie ich in
Liebe zu Euch bin!

Von Herz aus
Deine Martha

Bitte einen schönen Gruß
an's Fräuzeli und die Bubli!